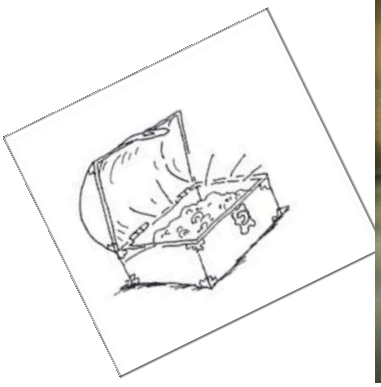
Hallo-hallo,
nun stehen die Sommerferien fast vor der Tür und du hast das 7. Schuljahr geschafft und ich darf dich im neuen Schuljahr 20/21 begrüßen.
Ich hoffe du bist wohl auf und es geht dir gut!

Hier nun eure Aufgaben für die Woche vom 29.06.-03.07.20

Auf geht's! Thema: *Koffer packen*



Das sind die Koffer von Marlene Dietrich (*27.12.1901-✞ 06.05.1992) Schauspielerin und Sängerin

Ich packe meinen Koffer
Johann Wolfgang v. Goethe tat es, Marlene Dietrich tat es und Astrid Lindgren tat es auch – REISEN

Seit Jahrhunderten sind Koffer als stille zuverlässige Diener, allezeit bereit ihre Dienste als Reisebegleiter, angetrieben von den Sehnsüchten und Ideen, ihrer Besitzer zu verrichten.

Koffer packen, Leben ändern

Wo willst du hin, was ist dein Ziel? Gab es Zwischenetappen oder ist die Reiselust gar vergangen?
Was geht mit, was fliegt raus?
Altes – Neues – Unbekanntes

Hier nun Deine Aufgabe:
Packe deine Träume und Sehnsüchte ein und bereite sie im Koffer aus.

Vorgabe – keine
Material – frei
Ideen – deine

Schöpfe aus dem Vollen, alles ist möglich. Du kannst z.B. einen Koffer basteln und deine Träume, Sehnsüchte hineinmalen, oder aus Zeitungen ausschneiden, skizziert, mit Worten, in Bildern, Gedankensplittern, Materialien, schwarzweiß, leuchtend bunt, kariert, wild oder strukturiert…aufkleben.

➔ Lass deine innere Stimme sprudeln und leg einfach los!

Anmerkung:
Ich hoffe dein Koffer ist gut bestückt, um dann auf die Reise zu gehen!

✋Schick mir ein Foto oder lege es mir in der Schule vor, ich freu mich schon auf deinen Koffer mit Inhalt!
Hier noch meine Mailadresse: schulleiterin@pfrimmtalschule.de

☺ Zum Lesen:
Auch in der Bibel gibt es Geschichten vom Koffer packen. Eine besonders schöne erzählt den Aufbruch von Abraham und seiner Frau Sara in ein völlig unbekanntes Land. Es ist eine etwas komische Geschichte, weil Abraham keinen Grund hat, in die Fremde zu ziehen. Abraham fühlt sich eigentlich sehr wohl in seiner Stadt und ist dort ganz zufrieden. Warum sollte er also Koffer packen und losziehen? Außerdem ist der 75 Jahre alt, gewiss kein Alter, in dem man jetzt so unbedingt ein neues Leben in einer fremden Stadt anfangen möchte. Aber Abraham tut es doch! Er packt seinen Koffer oder vermutlich eher mehrere Karren voll und macht sich auf den Weg. Warum? Gott hat mich gerufen, hat er gesagt. Und Abraham und seine Familie ziehen los. Und dann gibt Gott ihnen seinen Segen mit auf den Weg: „Ich will dich segnen und dir einen großen Namen machen, und du sollst ein Segen sein" (Genesis 12,2b).

Ich finde die Geschichte von Abraham sehr schön, weil sie mich daran erinnert: egal, was ich einpacke für meine Reise, Gottes Segen ist immer dabei, wenn ich das will.
Also: Ich packe meinen Koffer und nehme mit - eine Zahnbürste, einen Badeanzug und den Segen Gottes.

Segen

Der Gott des Lebens segne dich,
er sei bei dir, wohin du auch gehst.

Der Gott des Weges segne dich,
er begleite deine Schritte durch die Ferien.

Amen